



Umnutzung Tell · Reutigen

Innere Verdichtung im Dorfkern von Reutigen: Im ehemaligen Restaurant Tell und im neuen Anbau entstehen fünf helle und grosszügige Familienwohnungen. Zudem wird die Baulücke mit dem neuen Dreifamilienhaus geschlossen.

*Bauherrschaft: Burgergemeinde Reutigen
Ausführung Juni 2018 - Juni 2019*

Mit dem Neubau im östlichen Bereich der Parzelle werden ein nordseitiger Erschliessungsraum mit der Einstellhallenrampe und ein südseitiger halbprivater Aussenraum zur Strasse aufgespannt. Der Neubau ist vom Strassenraum zurückversetzt, dadurch bleibt die Hauptansicht des erhaltenswerten und identitätsstiftenden Altbaus Tell frei. Im Tell sind unter Berücksichtigung der bestehenden Struktur zwei 4 1/2 Wohnung eingebaut worden. Der Wohnungszugang erfolgt nordseitig im Sockelgeschoss vom Bälliz. Im Ersatzneubau des ehemaligen Saalanbaus sind drei Wohnungen mit Ausrichtung nach Südosten organisiert. Eine eingezogene Loggia bildet den

Abschluss und gliedert die Hauptansicht. Die drei Wohnungen im Neubau, pro Geschoss eine Einheit, sind nach Süden ausgerichtet.

Die bestehende Tragstruktur des Restaurants Tell war in einem schlechten Zustand und musste durch eine neue Holzkonstruktion (Decken, Innenwände) ersetzt werden. Der Neubau als Massivbau mit Sateldach und mit einer Fassade aus groben Verputz gliedert sich selbstverständlich in den Dorfkern von Reutigen ein.

Kennwerte Gebäude / Kosten gemäss SIA 416	
Gebäudevolumen GV	6 220 m ³
Geschossfläche GF	1 930 m ²
Gebäudekosten BKP 2/m ³ GV	760 CHF
Gebäudekosten BKP 2/m ² GF	2 455 CHF
Anlagekosten BKP 1-9	5 152 000 CHF

brügger architekten ag · b-architekten.ch © 2020

